

Gemeinnützige Anstalten.

Bezirksverein zur Fürsorge für die aus den inländischen
Straf- und Versorgungs-Anstalten Entlassenen.

Vorstand. Hr. Kreisdirector D. von Falkenstein.

Stellvertreter. Hr. Bürgermeister D. Deutrich.

Mitglieder. Hr. Buchhändler Barth.

- Hof- und Medic.-Rath D. Clarus.

- Appellat.-Rath D. Haase.

- Kirchen- und Schulrath D. Meißner.

- Kaufmann Olearius.

- Stadtrath D. Seeburg.

Königl. Akademie der bildenden Künste.

Director.

Hr. Prof. Veit Hans Schnorr v. Carolsfeld. Schloß Pleißenb.
Lehrer der Baukunst.

Hr. Albert Geutebrück, Universitäts- und Raths-Baudirector.
Lehrer des freien Handzeichnens.

Hr. Aug. Dieze, Mitglied der deutsch. Gesellsch. Hinterg. 1216.
- Fr. Wilh. Brauer. Place de Repos.

Kunst- und Modell-Tischler.

Hr. Ferd. Frdr. Haubold. Schloß Pleißenburg.

Heilanstalt für arme Augenranke.

Wurde 1820 vom Herrn Prof. D. Ritterich durch freiwillige milde
Beiträge gestiftet, und seit 1823 von demselben als klinisches In-
stitut für hiesige Studirende zur Bildung von Augenärzten benützt.
1824 trat, auf Veranlassung des Stifters, ein Verein von 16
hiesigen Gelehrten und Kaufleuten zur Erhaltung und Förderung
der Anstalt zusammen, und die, von diesem erweiterten Statuten
erhielten 1826 die landesherrliche Bestätigung und Anerkennung
als milde Stiftung. Die Anstalt befindet sich in dem derselben
zugehörigen Hause, am Rosenthäler Thore, geht als klinisches,
von Sr. Maj. anerkanntes und unterstütztes Lehr-Institut fort,
und zählt jetzt 16 Betten für stehende arme Kranke, und 4 für
zählende. Ueberdies ertheilt sie jedem wirklich Armen täglich
von 11 bis 1 Uhr ärztliche Hilfe und Medicamente unentgeltlich,
und wird zur Zeit noch durch die genannten freiwilligen milden
Beiträge unterhalten. Sämmtliche Mitglieder des Vereins ver-
sehen ihre Functionen unentgeltlich.